

Anlage-Service

Mai 2018



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

HBL Asset
Management



Hypothekbank
Lenzburg

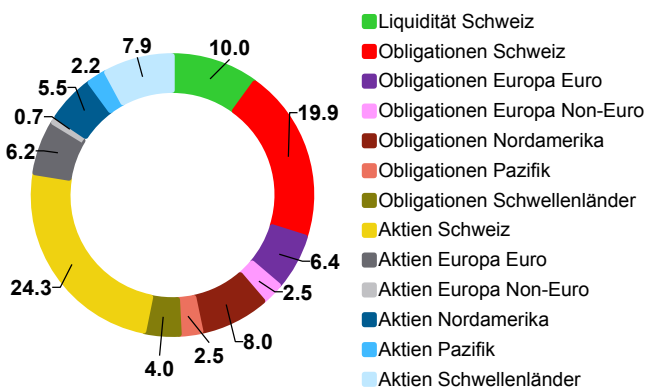
Das Wichtigste auf einen Blick

Kernaussagen

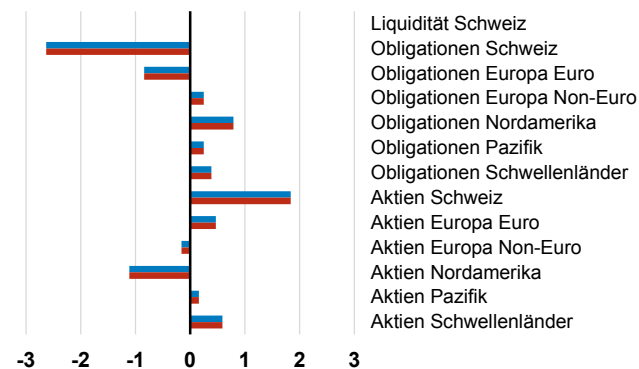
- **Keine neuen Impulse aber eine erhöhte Volatilität:** Der Monat April brachte grundsätzlich wenig neue Impulse für die internationalen Finanzmärkte. Nach einer langen Phase mit solidem Wirtschaftswachstum und positiven Aktienmärkten, führten die zuletzt wieder deutlich höheren Kursschwankungen an den Börsen zu einer erhöhten Verunsicherung vieler Anleger.
- **Der EUR/CHF Wechselkurs wieder bei 1.20:** Der CHF hat gegenüber den wichtigsten Handelswährungen weiter an Wert verloren und sich wieder an die psychologisch wichtige Marke von 1.20 gewagt.
- **Keine Änderung der Taktischen Asset Allocation:** Angesichts einer weitgehend unveränderten Einschätzung der Entwicklung an den Finanzmärkten und der Weltkonjunktur nehmen wir an unserer Taktischen Asset Allocation keine Änderungen vor. Wir halten an unserem Aktienübergewicht fest.

Taktische Asset Allocation

Aufteilung in %



Über-/Untergewichtung in % (blau = aktuell / rot = Vormonat)



tumseuphoriker erhielten in den letzten Wochen wesentliche neue Argumente für ihre Szenarien. Während die rückläufigen Stimmungskennzeichen die Ängste einer konjunkturellen Überhitzung und damit die Wahrscheinlichkeit höherer Inflation und höherer Zinsen gedämpft haben, deuten die Werte noch lange nicht auf eine Rezession hin. Dass es in den letzten Wochen dennoch zu grösseren Bewegungen an den Finanzmärkten gekommen ist, liegt in erster Linie an den Kursbewegungen an den Devisenmärkten. Dabei hat der CHF gegenüber den wichtigsten Handelswährungen weiter an Wert verloren. Spannend ist dabei die Tatsache, dass auch in Zeiten mit erhöhter Unsicherheit an den Finanzmärkten der CHF nicht zur Stärke tendiert. Es scheint, als ob die Funktion des CHF als Hort der Sicherheit an Bedeutung verloren hätte. So bewegte sich das Währungspaar EURCHF trotz der verschärften Tonalität zwischen den USA und dem Rest der Welt in Sachen Handelsbeziehungen gegen die psychologisch wichtige Marke von 1.20. Damit wurden wieder die Werte erreicht, die zuletzt im Januar 2015 vor dem Aufheben der Kursuntergrenze beobachtet werden konnten. Dies liegt auch daran, dass die Marktteilnehmer die Erwartung einer Zinserhöhung durch die SNB auf der Zeitachse weiter nach hinten verschoben haben. Am Ursprung dieser Entwicklung liegt mit Sicherheit die jüngste geldpolitische Lagebeurteilung durch die SNB. Die Tatsache, dass die bedingten Inflationsprognosen über den gesamten Prognosehorizont nach unten revidiert wurden, deutet nicht auf einen baldigen Zinsschritt seitens der SNB hin. Die Kurseinbussen des CHF gegenüber den Hauptwährungen führten zu Kursgewinnen auf ausländischen Aktienpositionen. Viel Aufmerksamkeit erhält gegenwärtig der Obligationenmarkt in den USA. Besonders erwähnenswert ist hier der Anstieg der Renditen für zehnjährige Staatsanleihen auf über 3% und damit den höchsten Wert seit 2013. Angesichts der graduellen Zinserhöhungen seitens der US-Zentralbank Fed über die letzten Quartale sollte eine solche Zinsentwicklung kaum überraschen. Im Sog höherer Zinsen in den USA ist es auch in der Schweiz zu leicht höheren Werten gekommen.

Marktüberblick

Konjunkturausblick

Der Monat April brachte wenig neue Impulse für die internationalen Finanzmärkte. Nach einer langen Phase mit solidem Wirtschaftswachstum und in der Folge positiven Aktienmärkten, führten die zuletzt wieder deutlich höheren Kursschwankungen an den Börsen zu einer erhöhten Verunsicherung vieler Anleger. Dennoch lässt sich festhalten, dass der Monat April für das Gros der Investoren ein Erfreulicher war. Dies gilt insbesondere für jene Investoren, die mit ihren Anlagen in Aktien aus dem Ausland engagiert sind. Auch wenn die letzten Konjunkturindikatoren, hauptsächlich die verschiedenen Stimmungsbarmeter, leichte Rückschläge zu verzeichnen hatten, sind die grundsätzlich erfreulichen Aussichten für die Weltwirtschaft weiterhin intakt. Weder das Camp der Konjunkturpessimisten, noch die Wach-

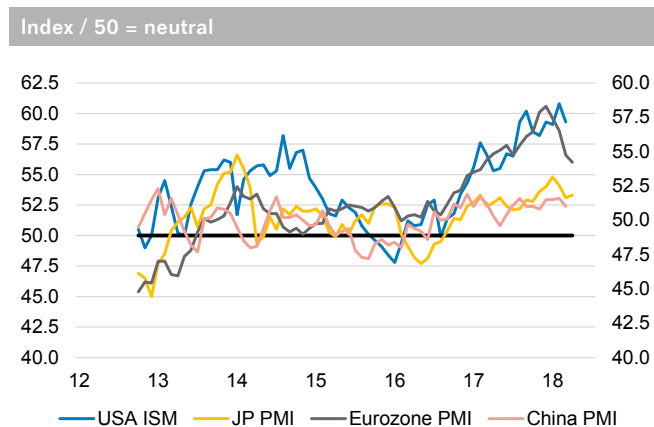
Taktische Asset Allocation

Wir halten an unserem leichten Übergewicht in Aktien fest. Dabei verweisen wir vor allem auch auf die Bedeutung der Schwellenmärkte. Wir rechnen weiterhin mit leicht steigenden Zinsen. Auch auf den aktuellen Niveaus sind die Zinsen aber auf historisch tiefen Niveaus. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Zinsen um die effektiven Inflationsraten bereinigt werden. Diese Realzinsen verharren weiter nahe der historischen Tiefststände. Dies spricht im Trend weiterhin für Aktien- und gegen Obligationenanlagen. Den Fokus legen wir dabei vor allem auf die klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen Europas. Wir weisen ein weiteres Mal auf die Bedeutung breit diversifizierter Portfolios hin.

Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

Weiterhin positive Stimmungsindikatoren

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

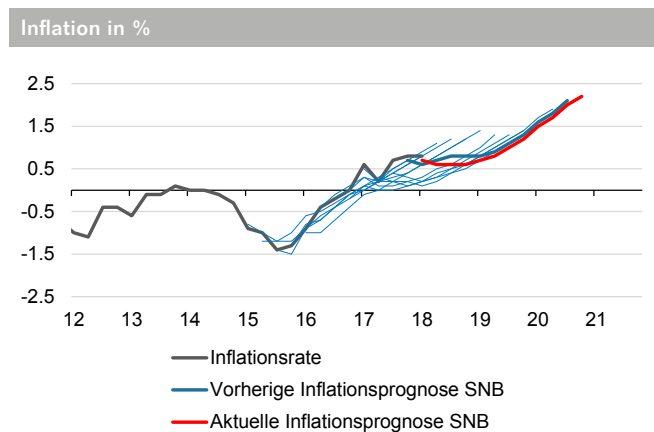


Nachdem die Stimmungsindikatoren in verschiedenen Volkswirtschaften in den letzten Monaten periodisch neue Höchstwerte erreichen konnten, brachten die letzten Wochen leicht rückläufige Werte. Verschiedentlich wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass schwächere Stimmungsindikatoren auf eine konjunkturelle Abschwächung hindeuten könnten.

- Wir teilen diese Einschätzung nicht. Wir sind der Auffassung, dass die in der Tat bemerkenswerte Diskrepanz zwischen Stimmungs- und Aktivitätsindikatoren im Wesentlichen die Folge der ausserordentlich hohen Werte der Stimmungsindikatoren und nicht das Resultat eines unerfreulichen Geschäftsgangs sei. Damit dürfte die Realwirtschaft auch bei leicht schlechteren Stimmungsindikatoren weniger reagieren.
- Es kommt hinzu, dass auf den aktuellen Niveaus weiterhin die Mehrheit der befragten Akteure die Situation von Monat zu Monat als verbessert gegenüber der Vorperiode ansieht.

Inflation im Fokus

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

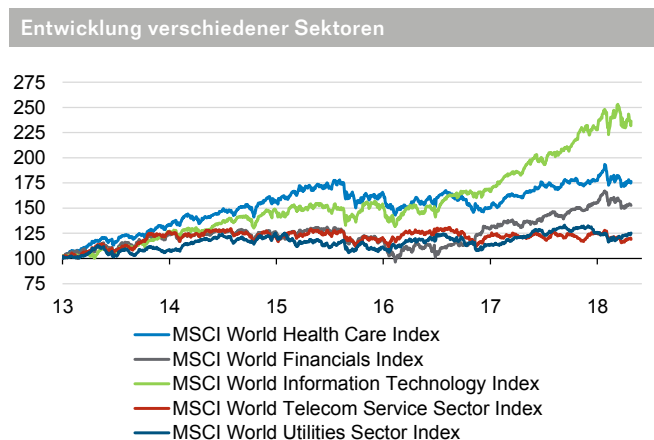


Der Monat April brachte eine weitere Abschwächung des CHF. Eine Entwicklung die wesentlich von der Geldpolitik der SNB unterstützt wurde.

- In Zeiten, in denen ausgiebig über restriktivere Massnahmen der verschiedenen Zentralbanken diskutiert wird, hat die SNB anlässlich der letzten geldpolitischen Lagebeurteilung ihre Inflationsprognose über den gesamten Prognosehorizont nach unten revidiert. Insbesondere für die kommenden Monate rechnet die SNB neu mit deutlich tieferen Inflationswerten. Vor allem seitens der Mietpreise ist von tieferem Preisdruck auszugehen.
- Aber auch die Periode steigender Inflationsraten wurde auf der Zeitachse noch einmal nach hinten verschoben. In der Folge haben die Finanzmärkte ihre Erwartungen für die Geldpolitik entsprechend angepasst. Erst für die zweite Hälfte des Jahres 2019 rechnen sie mit einer ersten Zinserhöhung durch die SNB.

Technologie-Sektor im Vormarsch

Quelle Daten: Bloomberg, HBL



Mit der erhöhten Volatilität an den Aktienmärkten im Verlaufe des ersten Quartals 2018 ist es auch bei den verschiedenen Sektor-Indizes zu neuen Entwicklungen gekommen. Im Fokus steht dabei seit geraumer Zeit die Entwicklung im Technologiesektor. Im Nachgang an die substantiellen Kursgewinne der letzten Quartale und der entsprechenden Out-Performance, ist es folgerichtig zu Gewinnmitnahmen und auch zu besonders ausgeprägten Kursrückschlägen gekommen.

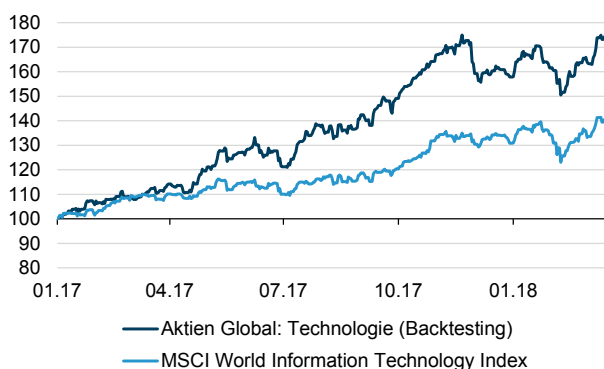
- Dieser Index weist deshalb eine erhöhte Volatilität auf. Trotz dieser ausgeprägten Preisentwicklung vermochte dieser Sektorindex im Unterschied zum Gros der anderen Sektoren wiederholt neue Höchststände zu erreichen.
- Auch für die kommenden Monate rechnen wir bei erhöhter Volatilität mit beständig neuen Index-Höchstständen. Gerade dieser Sektor steht denn auch für die neuen Trends und damit die Wertschöpfung des Wirtschaftens zum Ende der 10er Jahre des 21. Jahrhunderts.
- Diese besonders dynamische Entwicklung dieses Sektors führt denn auch zu Übertreibungen und gegebenenfalls besonders grossen Korrekturen der entsprechenden Titel. Auch wenn der Sektor die grössten Gewinne verspricht, ist gerade hier Diversifikation und eine aktive Titelselektion besonders angebracht.

Anlageempfehlung

Tracker-Zertifikat Aktien Global: Technologie

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Performance (Normalisierter Chart ab Januar 2017)



Grunddaten

Name:	Aktien Global: Technologie
Emittentin:	Zürcher Kantonalbank
Benchmark Index:	MSCI World Information Tech. Index
Emittentenbonität S&P:	AAA
Währung:	CHF
Valor:	39941274
ISIN:	CH0399412748
Ticker-Symbol:	HLITCZ
Ausgabepreis:	10.00
Gesamtkostenquote:	TER 1.125%
Gewinnverwendung:	thesaurierend
Kotierung:	SIX Swiss Exchange
Anz. Pos. im Basiswert:	32

Performance bis Ende März 2018

	YTD	2017	2016	2015	2014
Aktien Global: Technologie (Backtesting)	2.60%	57.84%	-	-	-
MSCI World Information Technology Index	1.01%	30.86%	-	-	-

Kommentar der Hypi

- Als Basiswert dient ein Aktienkorb mit Titeln aus der Technologiebranche. Regional gibt es keine Einschränkungen und entsprechend werden weltweit alle investierbaren Märkte berücksichtigt.
- Das HBL Asset Management ist verantwortlich für die Selektion und fortlaufende Umschichtung der Wertschriftenpositionen (aktives Management).
- Die Titelauswahl basiert auf einem Multifaktor-Selektionsmodell, bei welchem Momentums-, Bewertungs-, Liquiditäts-, Wachstums- sowie Bilanz-Faktoren im Fokus stehen.
- Anleger beteiligen sich über ein sogenanntes Tracker-Zertifikat, das die Performance des Aktienkorbs eins zu eins abbildet.
- Keine Einzelposition ist grösser als 10 Prozent des gesamten Anlagevolumens.
- Das Risiko für einen Anleger setzt sich aus den möglichen Wertschwankungen im Basiswert und dem Ausfallrisiko des Emittenten zusammen.
- Der Anleger trägt alle im Zusammenhang mit dem Strukturierten Produkt anfallenden Wechselkursrisiken zwischen der Produktwährung, der Währung der Basiswertkomponenten sowie gegenüber seiner Referenzwährung.

Markttabelle

Stand bei Redaktionsschluss/Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	0.10	7.50	21.50	25.10
USA	2.96	22.35	68.22	55.70
Australien	2.77	16.80	19.40	13.90
Deutschland	0.58	8.20	26.20	15.20
Frankreich	0.80	8.10	-3.40	1.70
England	1.43	7.60	34.10	23.60

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Aggregate Treasuries	0.10	-3.63	-6.63	-3.63
Global Aggregate (Govi&Corporate)	0.37	1.32	-7.03	1.32
Global High Yield	3.47	16.15	-27.42	16.15
Emerging Markets Aggregate	2.45	23.44	-14.44	23.44

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	8'877.23	9'616.38	8'501.17	3.04	-2.68	-2.68	14.31
Euro Stoxx 50 Pr	3'522.83	3'708.82	3'261.86	5.57	1.65	11.76	13.89
FTSE 100 Index	7'520.16	7'792.56	6'866.94	6.94	-0.75	-8.34	13.28
Dow Jones Indus. Avg	24'311.19	26'616.71	20'553.45	0.96	-1.03	-2.32	21.75
S&P 500 Index	2'669.91	2'872.87	2'352.72	1.21	0.44	-0.86	21.12
NIKKEI 225	22'467.87	24'129.34	19'144.62	4.72	-0.49	8.07	19.72
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	563.19	617.12	482.92	-0.04	-0.57	-1.86	13.60
MSCI EM (Schwellenländer)	1'156.30	1'278.53	972.95	-1.12	0.28	-1.02	14.05
MSCI World	2'096.05	2'249.69	1'873.03	1.67	0.50	-0.79	13.82
MSCI World Energy	229.43	239.55	190.40	9.37	3.66	2.37	18.18
MSCI World Material	272.32	299.36	233.09	2.53	-1.96	-3.25	15.19
MSCI World Industrial	255.56	279.87	228.72	0.03	-1.47	-2.77	13.44
MSCI World Consumer Discretionary	249.03	261.48	213.28	2.74	4.64	3.34	15.88
MSCI World Consumer Staples	219.50	244.82	215.48	-1.54	-6.61	-7.91	12.28
MSCI World Health Care	227.89	248.49	211.26	2.00	0.94	-0.36	14.94
MSCI World Finance	125.32	136.95	108.93	1.36	-0.45	-1.74	14.47
MSCI World Information Technology	228.54	247.01	184.25	0.45	3.97	2.67	25.04
MSCI World Telecom Service	68.46	72.94	65.56	3.56	-2.28	-3.58	10.51
MSCI World Utility Sector	127.26	134.46	116.22	2.66	1.23	-0.07	8.56

Eigene Produkte HBL	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Aktien CH: Small- und Mid Caps (CHF)	125.13	131.97	116.60	3.51	-1.55	-1.55	14.37
Aktien EU: Small- und Mid Caps (CHF)	120.43	123.14	97.65	5.33	2.67	2.67	9.09
Aktien EU: Small- und Mid Caps (EUR)	108.92	114.03	97.75	3.07	-0.35	9.76	10.39
Multi-Asset: Ausgewogen	108.44	111.06	103.60	2.03	-0.79	-0.79	7.90

Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	0.9891	1.0100	0.9188	-1.30	5.83
EURCHF	1.1983	1.2006	1.0792	10.11	3.67
GBPCHF	1.3605	1.3856	1.2221	-7.59	6.75
AUDCHF	0.7468	0.7800	0.7141	2.33	7.57
NZDCHF	0.6984	0.7295	0.6705	2.48	7.25
NOKCHF	12.4024	12.5168	11.3147	9.44	7.16
SEKCHF	11.4122	12.1952	11.0613	-3.84	6.81
CADCHF	0.7696	0.7959	0.7125	6.30	7.08
JPYCHF	0.9051	0.9071	0.8432	8.56	5.97
CNYCHF	0.1562	0.1565	0.1396	1.10	5.23

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'303.32	1'311.41	1'161.81	22.56	8.85
Silber	16.24	17.26	14.66	16.91	16.70
Platin	896.97	979.97	862.29	0.19	11.86
Oel Brent in USD	67.45	69.55	44.48	36.90	24.80

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, NA = Kurs nicht verfügbar

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Sascha Hostettler	Bereichsleiter Anlage- und Unternehmenskunden	Tel. 062 885 13 12
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Christian Schenker	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Gewerbekunden	Tel. 062 885 13 05
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Geschäftsstellen-Leiter Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Dottikon:	Florian Willisegger	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 616 79 50
Hunzenschwil:	Andy Bühler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 46 81
Lenzburg-West:	Benjamin Gabathuler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 16 01
	Michael Schmid	Kundenberater	Tel. 062 885 16 16
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Gabathuler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kummli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 64
Mellingen:	Marco Widmer	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 481 86 35
	Guido Grob	Kundenberater	Tel. 056 481 86 40
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Geschäftsstellen-Leiterin	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Patrick Braun	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
Oberrohrdorf:	Pascal Bouvard	Kundenberater	Tel. 056 485 99 26
Rupperswil:	Renato D'Angelo	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 28 11
	Hanspeter Wehrli	Kundenberater	Tel. 062 889 28 12
Seon:	Priska Langenegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 52
Suhr:	Fabrizio Castagna	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 17 02
Wildegg:	Philipp Stalder	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77
Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, das Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Alain Hauri	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73
Fragen zu Börsen- und Devisengeschäften beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	René Meier	Leiter Handel und Treasury	Tel. 062 885 11 33
	Philipp Strahm	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Sascha Züttel	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Giovanni Greco	Devisenhändler	Tel. 062 885 11 33
Fragen im Vorsorgebereich beantwortet Ihnen:			
Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72

Videos

Ergänzendes Videomaterial zu diesem Anlage-Service



Abonnieren Sie jetzt unseren YouTube-Kanal Hypothekbank Lenzburg:

Das Video zu diesem Anlage-Service und weitere Videobeiträge zu Fokusthemen der Finanzmärkte mit Reto Huenerwadel, Leiter des HBL Asset Managements, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

[Jetzt reinschauen und abonnieren!](#)

Impressum und Disclaimer

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/publikationen.

Redaktionsadresse:

Hypothekbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

30. April 2018

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO
Martin Schmied, Holger Seger, Süleyman Saggüç und Alain Hauri

Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

Druck:

Druckerei Nüssli AG
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Videos:

Marc Fischer, Leiter Digitale Medien

Disclaimer

Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Diese Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse.

Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf.

Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Hauptsitz		
5600 Lenzburg	Bahnhofstrasse 2	Telefon 062 885 11 11

Geschäftsstellen und Bancomaten		
5605 Dottikon	Bahnhofstrasse 20	Telefon 056 616 79 40
5502 Hunzenschwil	Hauptstrasse 9	Telefon 062 889 46 80
5600 Lenzburg-West	Augustin Keller-Strasse 26	Telefon 062 885 16 10
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 12	Telefon 056 676 69 60
5507 Mellingen	Lenzburgerstrasse 15	Telefon 056 481 86 20
5737 Menziken	Sagiweg 2	Telefon 062 885 11 90
5702 Niederlenz	Hauptstrasse 16	Telefon 062 888 49 80
5452 Oberrohrdorf	Zentrum 1	Telefon 056 485 99 00
5102 Rupperswil	Mitteldorf 2	Telefon 062 889 28 00
5703 Seon	Seetalstrasse 47	Telefon 062 769 78 40
5034 Suhr	Postweg 1	Telefon 062 885 17 00
5103 Wildegg	Aarauerstrasse 2	Telefon 062 887 18 70

Zusätzliche Bancomaten		
5712 Beinwil am See	Volg, Aarauerstrasse 54	
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 37	
5103 Möriken	Volg, Dorfstrasse 5	
8966 Oberwil-Lieli	Parkplatz Dreispitz, Berikonerstrasse 2	
5504 Othmarsingen	vis-à-vis Landgasthof Pflug, Lenzburgerstrasse 5	
5503 Schafisheim	Gemeindeverwaltung, Winkelgasse 1	
5603 Staufeu	Einkaufszentrum LenzoPark	
5603 Staufeu	Mehrzweckgebäude, Lindenplatz 1	
5608 Stetten	Parkplatz Volg, Sonnmatt 6	
5034 Suhr	Spittel 2	
5103 Wildegg	Rüebliand Shop, Hardring 2	

www.hbl.ch info@hbl.ch



Hypothekarbank
Lenzburg